

## § 11 Das Recht der Europäischen Union

### I. Die Rechtsquellen des Unionsrechts

#### 1) Primärrecht

- entspricht dem Verfassungsrecht im Staat und ist Grundlage des Sekundärrechts
- a) Gründungsverträge / Verfassungsvertrag
- b) Allgemeine Rechtsgrundsätze
- c) Ergänzendes Gewohnheitsrecht und allgemeine Regeln des Völkerrechts
- d) Das heutige Primärrecht als "Unionsverfassung"?

#### 2) Sekundärrecht

##### a) Nach dem geltenden Recht

aa) Verordnung, Art. 249 UA 2 EGV

bb) Richtlinie, Art. 249 UA 3 EGV

- Umsetzung nur durch Rechtsvorschriften (Außenrecht)
- nach fruchtlosem Ablauf der Umsetzungsfrist u.U. unmittelbare Anwendbarkeit zugunsten des Bürgers
- bei mangelhafter Umsetzung u.U. gemeinschaftsrechtliche Staatshaftung
- Verpflichtung zur richtlinienkonformen Auslegung des staatlichen Rechts

cc) Entscheidung, Art. 249 UA 4 EGV

dd) Empfehlung und Stellungnahme, Art. 249 UA 5 EGV

ee) Völkerrechtliche Verträge

ff) Sonstige Rechtsakte (unspezifische Beschlüsse)

##### b) Nach dem Verfassungsvertrag

### II. Eigenarten des Unionsrechts

#### 1) Eigenständigkeit, Autonomie und Einheitlichkeit

- a) Der Streit in der Lehre über die Qualifikation des Rechts der Europäischen Union
- b) Die Autonomie des Unionsrechts
- c) Die Einheitlichkeit des Unionsrechts

#### 2) Unmittelbare innerstaatliche Geltung

#### 3) Vorrang gegenüber dem staatlichen Recht

- nur Anwendungsvorrang
- auch ggü. dem nationalen Verfassungsrecht
- Vermeidung von Kollisionen durch unionsrechtskonforme Auslegung des staatlichen Rechts
- bei möglicher Kollision Klärung der unionsrechtlichen Fragestellung im Vorabentscheidungsverfahren (Art. 234 EGV)

### **III. Das Verfahren der Rechtsetzung in der Europäischen Union (Überblick)**

- 1) Setzung bzw. Änderung von Primärrecht**
- 2) Setzung bzw. Änderung von Sekundärrecht**

## **§ 12 Der Vollzug des Rechts der Europäischen Union**

### **I. Der unionseigene Vollzug (Ausnahme)**

### **II. Der Vollzug durch die Mitgliedstaaten (Regelfall)**

- 1) Der unmittelbare Vollzug durch die Mitgliedstaaten**
- 2) Der mittelbare Vollzug durch die Mitgliedstaaten**

### **III. Die Kontrolle des Vollzugs (insbes. durch den Europäischen Gerichtshof)**

- ggf. Vorlage unionsrechtlicher Fragestellungen durch die staatlichen Gerichte an den EuGH nach Art. 234 EGV (Vorabentscheidungsverfahren)

### **IV. Besondere Problemstellungen**

- 1) Europäisierung des Verwaltungsrechts**
- 2) Innerstaatliche Haftungsverteilung für vom EuGH auferlegte Zwangsgelder**